

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. PM 277  
07.05.2010**

### **Weltladentag 2010 „Öko + Fair ernährt mehr“**

**Zum "Weltladentag 2010 - Öko + Fair ernährt mehr!" am 08. Mai erklärt Thilo Hoppe, Sprecher für Welternährung:**

Wir begrüßen die diesjährige Kampagne der Weltläden "Öko + Fair ernährt mehr", die für eine zukunftsfähige Welternährung wirbt. Angesichts von weltweit über einer Milliarde hungernder Menschen besteht die größte Herausforderung darin, der andauernden Ernährungskrise ein Ende zu setzen und für die wachsende Weltbevölkerung die Ernährung zu sichern, ohne Ökosysteme und natürliche Lebensgrundlagen weiter zu zerstören. Fairer Handel und ökologische Landwirtschaft leisten hierzu einen bedeutenden Beitrag.

Für die Produkte, die in den 2500 Weltläden in Europa verkauft werden, erhalten die ErzeugerInnen in Asien, Südamerika und Afrika faire Preise, die ihre Kosten decken und ihre Familien ernähren. Mehr als eine Million ProduzentInnen und ArbeiterInnen in 58 Entwicklungsländern profitieren so vom fairen Handel. Und es werden immer mehr: in den vergangenen fünf Jahren ist der Verkauf von "Fairtrade" zertifizierten Produkten durchschnittlich um beinahe 40 Prozent pro Jahr gewachsen.

Die richtige Hilfe besteht darin, vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu unterstützen, klima- und ressourcenschonend gesunde Nahrungsmittel herzustellen. Mit einer globalen Industrialisierung der Landwirtschaft und Handelsregeln, die ökologische und soziale Standards außen vor lassen, kommen wir keinen Schritt weiter.

"Eine-Welt-Politik" sollte dabei nicht nur auf nationaler und internationaler Ebene ansetzen, sondern auch dort, wo Bürgerinnen und Bürger sowie Staat und Verwaltung unmittelbar zusammentreffen – in der Gemeinde. Insbesondere im kommunalen Beschaffungswesen können LokalpolitikerInnen mit gutem Beispiel vorangehen und darauf hin wirken, dass ausschließlich Produkte eingekauft werden, die ökologisch und fair hergestellt wurden.